

Fastnacht 1930



Dräiörgeli- gluggsi

I sing eich hit als Orgelima
Wo guet g'seht und dito heere ka;
Der Staat schepft obe'n ab der Angge.
D' Bewilligung die koscht finf Frangge.

Im Lohnhof „s' Gsetzesauge“ wacht,
Doch het sich ein dur d' Limpe g'macht,
No fascht ere Stund merge si denn gli
Dass 's anstatt segs nur finf sin gsi.

Wird eine Schugger, mues er schweere
S' Schlächt lo si und guets go z'lehre;
E Basler Musig, s' isch ganz gerisse,
Wird vo so aim um Tausigi bschisse.

D' Zircher lend sich au nid lumpe,
Im e Schugger tien si zintig pumpe.
Damit er besser flichte ka
Stiehlt en Auto no, dä Ehrema.

Bärn macht in Gschwindigkaitskontrolle
Verdient mit däm e scheene Bolle;
Doch wenn d' Kontrolle duet pressiere,
Ka ihre au e Päch passiere.

D' Schugger mien s' katsbuggle lehre,
Damit si kenne der Kronprinz ehre.
Es wär der Schwiz ganz gwiss zum Nutze,
Si däte sonige no s' Fidle putze.

D' Frau wird jetz rationalisiert!
Damit si jo e kain verfiehrt,
Dien baue si e aige Huus,
Fraidezentrale haisst dä Schmuus.

Der Thedy Bär het, o herje!
Grindet e „Fläckol A.-G.“
S' hät bald e beeses Aendi gno,
Denn Fläckol exischiert halt scho.

D' Zircher kenne nimme warte,
Si grinde'n e Umsvereggearte;
Wenn d' Tier und d' Aktionär krepriere,
Der Zoo-Zü mien si durestiere.

Der Bund wot sini Stiire ha;
Doch bschisst er uns, wo er nur ka.
Zum Schutz vo der ihaimische Industrie,
Kauft d' Bleistift er in China i.

Basel isch vor Fraid fascht krank,
Wäge der internationale Bank.
O Beppi schnapp nit obenus!
Es git kai Stiir-Erlass do drus.

Alli Tag wird e neie Sport erfunde,
Per Sport kasch jetz no bald go pfunde.
Um der Drägg im Hirni z' kontrolliere,
Kasch di am Dänksportbild trainiere!

Im Zuchthaus z' Altdorf hän si g'lacht,
D' Insasse suffe umme z' Nacht;
Das macht der Gaischt vom Willi Tall
Dert lichtet d' Freiheit dopplet häll.

In Belänz hend si Schitzefescht,
Dert schwitze unseri Schitze fescht.
Gar mängem isch der Schuss dernäbe,
Will ihm der Schweiss duet s'Aug vergläbe.

Basel macht in Grosstadtsorge,
Duet e paar tausig Tafele b'sorge
Und stellt si uf de Trottoir us;
Es kunnt fascht bald kei Sau me drus.

Mit däm isch unsere Bank verbi,
S' wird mängem im stille gliggli si.
Mir singe nim, nit ums veregge,
Denn der Schofför stoht am andere Egge.

Kemmet an d'r Komitee-Schnitzelbank-Obe am 16. März,
z' Obe am siebeni in Musiksaal. S' wird sauglatt.
